

INHALT

Einleitung

Prinz Max von Baden und das Ende der Monarchie in Deutschland, von Golo Mann	9
---	---

Vorbemerkung

1. Zur Neuausgabe der „Erinnerungen und Dokumente“	58
2. Zur Entstehung der „Erinnerungen und Dokumente“	61
3. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	65

PRINZ MAX VON BADEN ERINNERUNGEN UND DOKUMENTE

Vorwort	73
---------------	----

Erster Teil

Erstes Kapitel: Meine Arbeit in der Gefangenenfürsorge	75
Zweites Kapitel: Politische Fühlungen	89
Drittes Kapitel: Die Erklärung des verschärften U-Bootkriegs	108
Viertes Kapitel: Die Passivität der berufenen Faktoren. Neue Verbindungen	118
Fünftes Kapitel: Der Zusammenbruch der russischen Monarchie. Recht und Unrecht im Kriege	130
Sechstes Kapitel: Julikrisis	145
Siebentes Kapitel: „Die Hundert Tage Michaelis“	166

Zweiter Teil

Erstes Kapitel: Meine Antwort auf den Brief Lansdownes	188
Zweites Kapitel: Brest-Litowsk	208

Drittes Kapitel: Fortsetzung des Dialogs mit Lansdowne	225
Viertes Kapitel: Mein Kampf für die Einleitung der politischen Offensive (Februar/März 1918)	235
Fünftes Kapitel: Der „Ethische Imperialismus“	254
Sechstes Kapitel: Politische Bemühungen während der siegreichen Offensive (März bis Juli 1918)	268
Siebentes Kapitel: Der militärische Rückschlag und seine Folgen	283
Achtes Kapitel: Verzögerte Entschlüsse (Zweite Hälfte September 1918)	308

Dritter Teil

Erstes Kapitel: Übernahme der Regierung und Waffenstillstandsangebot	322
Zweites Kapitel: Die Unterwerfung unter die 14 Punkte; die Rede vom 5. Oktober. Das Reichskabinett	338
Drittes Kapitel: Wilsons Antwort und unsere zweite Note. Kanzlerkrise	369
Viertes Kapitel: Die zweite Wilson-Note vom 14. Oktober	385
Fünftes Kapitel: Sitzung des Kriegskabinetts am 17. Oktober 1918	398
Sechstes Kapitel: Die Aufgabe des U-Bootkrieges	428
Siebentes Kapitel: Die Reichstagssitzungen vom 22. bis 24. Oktober 1918	446
Achtes Kapitel: Wilsons dritte Note. Die Entlassung Ludendorffs	463
Neuntes Kapitel: Vergebliche Versuche, den Kaiser aufklären zu lassen. Das Gutachten der Generale v. Gallwitz und v. Mudra	481
Zehntes Kapitel: Die Alternative: Abdankung des Kaisers – oder Ver- zicht auf nationale Verteidigung	502
Elftes Kapitel: Die Meuterei der Flotte. Gröners Ankunft und erster Bericht	529
Zwölftes Kapitel: Gröners Aussprache mit den Arbeiterführern. Mein Pakt mit Ebert und das Ultimatum der Sozialdemokraten	557
Dreizehntes Kapitel: Der 8. November	581
Vierzehntes Kapitel: Der 9. November	595
Vorwort des Prinzen Max zur englischen Ausgabe seiner Memoiren (1928)	613

ANHÄNGE

1. Ausgewählte Briefe des Prinzen Max	617
Briefe an Kurt Hahn 617 – Brief an Theobald v. Bethmann Hollweg 642	
2. Dokumente zur Tätigkeit des Prinzen Max in der Gefangenenfürsorge	646
Aus den Briefen des Prinzen Max an Frau Oberst Bohny 646 – Die Antwort des Prinzen Max auf die Ansprache Professor Rosins am 11. Juni 1917 648 – Aus den Erinnerungen von Mary Theresia Fürstin Pleß 650 – Aus den Erinnerungen Johannes Müllers 651 – Aus den Aufzeichnungen von Theophil de Quervain 651	

3. Prinz Max im Urteil von Zeitgenossen	653
Wilhelm Groener 653 – Theodor Wolff 653 – Friedrich v. Prittwitz und Gaf- fron 654 – Johannes Müller 655 – Hermann Pachnicke 657	
4. Exkurse	658
Diplomatische Bemühungen des Prinzen Max in Stockholm (November 1915) 658 – Der Suchomlinow-Prozeß 659 – Brief des Prinzen Alexander v. Hohenlohe an Prinz Max (4. Januar 1918) 659 – Zu Max Warburgs Aufenthalt in Den Haag (März 1918) 660 – Die Ernennung Erzbergers zum Mitglied der Waffen- stillstandskommission 661	
5. Biographische Anmerkungen	662
Personenregister	682